|  |  |
| --- | --- |
| **Muster einer Partnerschaftsvereinbarung**  **Vorbemerkung**  Jeder Leadpartner ist gemäß Art. 26 Abs. 1 Buchstabe a) der Verordnung (EU) 2021/1059 dazu verpflichtet, mit den Projektpartnern eine Vereinbarung abzuschließen, die Bestimmungen enthält, die u.a. die wirtschaftliche Verwaltung der für das Projekt bereitgestellten Mittel gewährleisten, sowie Vorkehrungen für die Wiedereinziehung rechtsgrundlos gezahlter Beträge treffen (Partnerschaftsvereinbarung).  Das vorliegende Dokument wird von der Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH), Kiel, Deutschland in ihrer Eigenschaft als Verwaltungsbehörde des Kooperationsprogramms Interreg 6A Deutsch-land-Danmark zur Verfügung gestellt und ist ein Beispiel dafür, wie eine Partnerschaftsvereinbarung gemäß der o. g. Verordnung aussehen könnte. Es soll Leadpartnern von Projekten, die mit Mitteln aus dem Kooperationsprogramm Interreg 6A Deutschland-Danmark gefördert werden, dabei unterstützen, die Grundlagen der Projektpartnerschaft in einer Partnerschaftsvereinbarung festzulegen.  Weder Lead- noch Projektpartner sind dazu verpflichtet, das vorliegende Muster einer Partnerschaftsvereinbarung anzuwenden. Es steht ihnen vielmehr frei, eigene Regelungen zu treffen bzw. die Musterregelungen an die jeweiligen individuellen Bedürfnisse des Projektes anzupassen, solange die o. g. Vorgaben der Verordnung eingehalten werden.  Haftungsausschluss:  Die IB.SH haftet nicht für die Vollständigkeit, die inhaltliche Richtigkeit und die Aktualität des vorliegenden Musters. Gleiches gilt im Hinblick auf die Vereinbarkeit mit nationalem und europäischem Recht. | **Udkast til partnerskabsaftale**  **Indledende bemærkninger**  Enhver leadpartner er i henhold til artikel 26, stk. 1, litra a) i forordning (EU) 2021/1059 forpligtet til at indgå en aftale med projektpartnerne, som indeholder bestemmelser, der bl.a. sikrer, at de midler, der bevilges til projektet, administreres på en økonomisk måde, samt træffer tiltag med henblik på tilbagebetaling af uretmæssigt udbetalte beløb (partnerskabsaftale).  Nærværende dokument stilles til rådighed af Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH), Kiel, Tyskland i IB.SH's egenskab af forvaltningsmyndighed i samarbejdsprogrammet Interreg 6A Deutschland-Danmark og er et eksempel på, hvordan en partnerskabsaftale i henhold til førnævnte forordning kan udformes. Dokumentet skal være en hjælp for leadpartnere i projekter, som støttes med midler fra samarbejdsprogrammet Interreg 6A Deutschland-Danmark, med henblik på at fastlægge grundlaget for projektpartnerskabet i en partnerskabsaftale.  Hverken leadpartner eller projektpartnere er forpligtet til at anvende det foreliggende aftaleudkast til partnerskabsaftale. Det vil sige, at de er frit stillet med hensyn til at træffe deres egne bestemmelser eller at tilpasse de foreslåede bestemmelser til projektets individuelle behov, så længe ovennævnte forudsætninger i forordningen overholdes.  Ansvarsfralæggelse:  IB.SH påtager sig ikke noget ansvar for det fremlagte udkasts fuldstændighed, indholdsmæssige korrekthed og aktualitet. Det samme gælder med hensyn til forenelighed med national og europæisk lov. |

**Partnerschaftsvereinbarung**

**zur Durchführung des Projektes**

**"Projekttitel und -nummer"**

**des Kooperationsprogramms Interreg 6A Deutschland-Danmark**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Partnerskabsaftale**

**om gennemførelse af projektet**

**"projektnavn og -nummer"**

**under samarbejdsprogrammet Interreg 6A Deutschland-Danmark**



|  |  |
| --- | --- |
| Gestützt auf   1. die europäischen Strukturfonds-verordnungen, delegierte Rechtsakte und Durchführungsrechtsakte für den Zeitraum 2021-2027, insbesondere:  * die Verordnung (EU) 2021/1060 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 mit gemeinsamen Bestimmungen für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds Plus, den Kohäsionsfonds, den Fonds für einen gerechten Übergang und den Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aqua-kulturfonds sowie mit Haushaltsvor-schriften für diese Fonds und für den Asyl-, Migrations- und Integrations-fonds, den Fonds für die innere Sicherheit und das Instrument für finanzielle Hilfe im Bereich Grenzverwaltung und Visumpolitik – in der jeweils gültigen Fassung, * die Verordnung (EU) 2021/1058 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und den Kohäsionsfonds – in der jeweils gültigen Fassung, * die Verordnung (EU) 2021/1059 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 über besondere Bestimmungen für das aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie aus Finanzierungsinstrumenten für das auswärtige Handeln unterstützte Ziel „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ (Interreg) – in der jeweils gültigen Fassung,  1. die Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Daten-schutzgrundverordnung, DS-GVO) – in der jeweils geltenden Fassung, 2. für dänische Leadpartner und Projektpartner: Bekendtgørelse nr. 162 af 28.01.2022 om administration af tilskud fra Den Europæiske Regionalfond og Den Europæiske Socialfond Plus (Bekanntmachung Nr. 162 vom 28.01.2022 über die Verwaltung von Zuschüssen aus dem europäischen Fonds für regionale Enticklung und dem Europäischen Sozialfonds) – in der jeweils gültigen Fassung, 3. für dänische Leadpartner und Projektpartner: Bekendtgørelse nr. 285 af 01.03.2022 om støtteberettigelse, regnskab, revision og kontrol m.v. i forbindelse med udbetaling af tilskud fra Den Europæiske Regionalfond, Den Europæiske Socialfond Plus og Fonden for Retfærdig Omstilling (Bekanntmachung Nr. 285 vom 01.03.2022 über Förderberechtigung, Buchführung, Prüfung und Kontrolle etc. im Zusammenhang mit Auszahlung von Zuschüssen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, dem Europäischen Sozialfonds Plus und dem Fonds für einen gerechten Übergang) – in der jeweils gültigen Fassung, 4. das Kooperationsprogramm Interreg 6A Deutschland-Danmark CCI 2021TC16RFCB048 – nachstehend **„Programm“** genannt – in der jeweils gültigen Fassung, 5. die Förderregeln des Programms und alle für die Projektdurchführung relevanten Dokumente – in der jeweils gültigen Fassung, wie auf der Programmhomepage www.interreg-de-dk.eu veröffentlicht, sowie 6. den Leadpartnervertrag über einen Zuschuss aus dem Kooperationsprogramm Interreg 6A Deutschland-Danmark zur Durchführung des Projektes <Projektname und Aktenzeichen> vom <Datum der Unterzeichnung des Leadpartnervertrages> (nachstehend **„Leadpartnervertrag“** genannt)   schließen  <Name des Leadpartners>  <Adresse>  vertreten durch <Zeichnungsberechtigter>  als federführender Partner gemäß Art. 23 Abs. 5 und Art. 26 der Verordnung (EU) 2021/1059, nachstehend **„Leadpartner“** genannt,  und  <Name des Projektpartners 1>  <Adresse>  vertreten durch <Zeichnungsberechtigter>,  <Name des Projektpartners 2>  <Adresse>  vertreten durch <Zeichnungsberechtigter>,  <Name des Projektpartners 3>  <Adresse>  vertreten durch <Zeichnungsberechtigter>,  (Bei Bedarf bitte hier weitere Projektpartner mit entsprechenden Angaben einfügen und am Ende der Vereinbarung die Unterschriftenzeilen ergänzen)  als andere Partner gemäß Art. 26 der Verordnung (EU) 2021/1059, nachstehend einzeln oder gemeinsam **„Projektpartner“** genannt,  folgende Partnerschaftsvereinbarung (nachstehend **„Vereinbarung“** genannt) zur Durchführung des Projektes <Projektname und Aktenzeichen> des Kooperationsprogramms Interreg 6A Deutschland-Danmark, welches vom Interreg-Ausschuss in seiner Sitzung am <Datum gemäß Art. 2 Abs. 1 Satz 1 des Leadpartnervertrages> genehmigt worden ist (nachstehend „Projekt“ genannt)  **§ 1 Gegenstand der Vereinbarung**   1. Gegenstand der Vereinbarung sind Bestimmungen zur Umsetzung der Vorgaben von Art. 26 Abs. 1 Buchstabe a) der Verordnung (EU) 2021/1059, zur Organisation der Projektpartnerschaft sowie zur Gewährleistung einer ordnungsgemäßen und reibungslosen Durchführung des Projektes. In Einklang mit Art. 6 Abs. 4 des Leadpartnervertrages regelt diese Vereinbarung das Innenverhältnis zwischen dem Leadpartner und den Projektpartnern. 2. Der Leadpartnervertrag nebst seinen Anlagen, Ergänzungen und Änderungen sowie die in Art. 1 des Leadpartnervertrages genannten Vertragsgrundlagen sind integraler Bestandteil dieser Vereinbarung. Der Leadpartnervertrag und jede seiner Ergänzungen und Änderungen werden als Anlage 1 zu dieser Vereinbarung genommen.   **§ 2 Dauer der Vereinbarung**   1. Diese Vereinbarung tritt zugleich mit dem Leadpartnervertrag in Kraft (vgl. hierzu Art. 14 Abs. 1 des Leadpartnervertrages). Art. 14 Abs. 2 des Leadpartnervertrages gilt entsprechend. 2. Die Vereinbarung bleibt in Kraft, bis sowohl der Leadpartner als auch die Projektpartner sämtliche sich aus dieser Vereinbarung sowie dem Leadpartnervertrag ergebenden Verpflichtungen erfüllt haben.   **§ 3 Projektpartnerschaft**   1. Leadpartner und Projektpartner verpflichten sich, das Projekt gemeinsam und antragsgemäß durchzuführen. Sie unterstützen sich gegenseitig, um gemeinsam die Projektziele zu erreichen. 2. Der Leadpartner ist berechtigt, die Projektpartner in allen Projekt-angelegenheiten zu vertreten. Die Projektpartner verpflichten sich, alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um den Leadpartner bei der Erfüllung seiner sich aus dieser Vereinbarung und dem Leadpartnervertrag ergebenden Pflichten zu unterstützen.   **§ 4 Verpflichtung des Leadpartners**  Der Leadpartner ist verantwortlich für die übergeordnete Koordination, das Management und die Durchführung des Projektes. Er hat alle sich aus Art. 26 Abs. 1 und 2 der Verordnung (EU) 2021/1059, dem Leadpartnervertrag und den Programmregeln ergebenden Pflichten einzuhalten. Das betrifft insbesondere:   1. Die Einhaltung der Regelungen zur Förderfähigkeit der Kosten gemäß Art. 3 des Leadpartnervertrages, 2. Die Einhaltung der Regelungen zu Berichten, Rechnungsabschlüssen und Auszahlungsanträgen sowie zum Mittelabruf gemäß Art. 4 und 5 des Leadpartnervertrages, 3. Die Einhaltung der in Art. 6 des Leadpartnervertrages genannten Verpflichtungen, 4. Die Einhaltung der in Art. 7 des Leadpartnervertrages genannten Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit, 5. Die Sicherstellung, dass jede Rückzahlung in Einklang mit Art. 8 Abs. 2 und 3 des Leadpartnervertrages geleistet wird, 6. Die Erfüllung der in Art. 9 des Leadpartnervertrages näher definierten Pflichten zur Unterstützung von Prüfungen und Evaluierungen sowie zur Aufbewahrung von Dateien, Dokumenten und sonstigen Daten, 7. Die Einhaltung der in Art. 10, 13 und 14 des Leadpartnervertrages näher definierten Regelungen zur Übertragung von Rechten und Pflichten, zur Beilegung von Streitigkeiten sowie zur Kommunikation.   **§ 5 Verpflichtungen der Projektpartner**   1. Jeder Projektpartner ist verpflichtet, die Vertragsgrundlagen gemäß Art. 1 des Leadpartnervertrages (Verordnungen, Regelwerk etc.) und darüber hinaus alle für den Projektpartner anwendbaren nationalen Vorschriften in ihrer jeweils geltenden Fassung einzuhalten. Die Verpflichtungen der Projektpartner umfassen insbesondere:   a) die Einhaltung der Regelungen zur Förderfähigkeit der Kosten gemäß Art. 3 des Leadpartnervertrages,  b) die Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Verwaltung der Anteile der Projektpartner am Projektbudget in seiner letzten genehmigten Fassung u. a. durch die Einrichtung getrennter Konten und angemessener Buchführungssysteme,  c) die Übernahme der Verantwortung für den Fall von Unregelmäßigkeiten bezogen auf die von dem jeweiligen Projektpartner selbst geltend gemachten Kosten,  d) die Rückzahlung aller zu Unrecht erhaltenen Zuschussanteile und die Befriedigung aller von der IB.SH und/oder dem Leadpartner gem. Art. 8 Abs. 2 des Leadpartnervertrages und § 13 dieser Vereinbarung geltend gemachten Rückzahlungsansprüche,  e) die Verantwortung für alle Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt gem. § 16 dieser Vereinbarung,  f) die Aufbewahrung aller mit dem Projekt verbundenen Daten und Dokumente. Nach den Anforderungen der Programmregeln muss jeder Projektpartner für Prüfzwecke alle Dateien, Dokumente, Akten und sonstige Daten zum Projekt, insbesondere alle Dokumente, die die Ausgaben im Rahmen des Projektes betreffen, binnen der nachstehend genannten Fristen aufbewahren:   1. Sofern Projektpartner nach dem Leadpartnervertrag Teile des Zuschusses als Beihilfe gemäß der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 erhalten haben, gilt eine Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren ab Inkrafttreten des Leadpartnervertrags. 2. Im Übrigen gilt eine Frist von 5 Jahren gerechnet ab dem 31. Dezember des Jahres, in dem die IB.SH die letzten Zahlungen aus dem Programm an den Leadpartner oder Projektpartner vorgenommen hat.   Die IB.SH unterrichtet den Leadpartner über den Fristbeginn. Der Leadpartner unterrichtet die Projektpartner entsprechend.  Die Aufbewahrungsfristen werden durch Gerichtsverfahren oder auf hinreichend begründetes Ersuchen einer prüfberechtigten Einrichtung gemäß § 12 dieser Vereinbarung unterbrochen.   1. die aktive Kooperation in der Projektdurchführung und die Ausübung aller Aufgaben, um den Leadpartner bei der Erfüllung seiner Verpflichtungen aus dem Leadpartnervertrag und dieser Vereinbarung zu unterstützen. 2. Die Projektpartner verpflichten sich darüber hinaus zur Einhaltung aller Fristen, die durch das Programm, den Leadpartner oder innerhalb der Partnerschaft vereinbart wurden. 3. Mit der Unterzeichnung dieser Vereinbarung bestätigt jeder Projektpartner, dass 4. ihm die Regelungen des Leadpartnervertrages bekannt sind, insbesondere auch die in Art. 8 Abs. 1 des Leadpartnervertrages genannten Rechte der IB.SH zur Kündigung des Leadpartnervertrages und zur teilweisen und/oder vollständigen Rückforderung des Zuschusses,   b) ihm die vom Interreg-Ausschuss genehmigte Fassung des Projektantrages bekannt ist,  c) er den Leadpartner unverzüglich über alle Umstände, die die Projektdurchführung verzögern bzw. ganz oder zum Teil unmöglich machen können, unterrichten wird. Gleiches gilt für alle Umstände, die eine Veränderung der Auszahlung des Zuschusses bzw. von Zuschussanteilen nach sich ziehen können bzw. die IB.SH zur Kündigung des Leadpartnervertrags gemäß Art. 8 des Leadpartnervertrags berechtigen würden.  **§ 6 Eigentum, Nutzung von Leistungen und Ergebnissen**   1. Eigentum, Name und gewerbliche sowie geistige Eigentumsrechte an den Leistungen und Ergebnissen des Projekts sowie den Berichten und anderen damit zusammenhängenden Dokumenten gehören je nach geltendem nationalen Recht dem Leadpartner und/ oder den Projektpartnern.   Im Geiste der Zusammenarbeit und des Austauschs stellen der Leadpartner und die Projektpartner sicher, dass alle im Rahmen des Projekts erbrachten Leistungen und Ergebnisse im öffentlichen Interesse und öffentlich verfügbar sind. Sie sollten vollständig zugänglich und in einem nutzbaren Format für die breite Öffentlichkeit verfügbar sein.   1. Leadpartner und Projektpartner stellen jeweils sicher, dass sie über alle Rechte zur Nutzung bereits bestehender geistiger Eigentumsrechte verfügen, sofern dies für die Durchführung des Projekts erforderlich ist. 2. Wenn sensible oder vertrauliche Informationen oder bereits bestehende Rechte an geistigem Eigentum im Zusammenhang mit dem Projekt respektiert werden müssen, muss der jeweilige Projektpartner den Leadpartner im Voraus informieren. Der Leadpartner informiert dann die IB.SH. Diese Klausel berührt nicht die Verpflichtung des Leadpartners und der Projektpartner, alle Ergebnisse des Projekts der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.   **§ 7 Zusammenarbeit mit Dritten**   1. Für den Fall, dass ein Projektpartner oder der Leadpartner Dritte vertraglich in die Projektdurchführung einbindet, bleibt er allein verantwortlich für die Einhaltung der in dieser Vereinbarung getroffenen Regelungen. Der Leadpartner und die Projektpartner unterrichten sich wechselseitig über den Inhalt des Auftrags und die Person des Dritten. 2. Keine Partei darf die sich aus dieser Vereinbarung ergebenden Rechte und Pflichten ohne die vorherige Zustimmung der übrigen Parteien an Dritte übertragen. 3. Die Zusammenarbeit mit Dritten sowie die Vergabe von Aufträgen haben im Rahmen der Regelungen zur Vergabe öffentlicher Aufträge gemäß den programmspezifischen Regelungen sowie dem nationalen und europäischen Recht zu erfolgen.   **§ 8 Genehmigtes Projektbudget**   1. Die Projektpartner akzeptieren sowohl das vom Interreg-Ausschuss genehmigte Projektbudget als auch die Höhe des daraus resultierenden Zuschusses, wie sie sich aus dem Leadpartnervertrag ergeben. Jeder Projektpartner verpflichtet sich, seinen Kofinanzierungsanteil zum Gesamtbudget zu erbringen. 2. Das genehmigte Projektbudget gliedert sich in Einzelbudgets für den Leadpartner und jeden Projektpartner nach Kostenkategorien. 3. Bei dem Zuschuss gemäß Art. 2 Abs. 1 des Leadpartnervertrages handelt es sich um einen Maximalbetrag. Die Höhe des tatsächlich von der IB.SH an den Leadpartner auszuzahlenden Zuschussbetrages bemisst sich gemäß Art. 2 Abs. 5 des Leadpartnervertrages ausschließlich anhand der von der IB.SH anerkannten förderfähigen Kosten. Der ausgezahlte Zuschussbetrag wird vom Leadpartner an die Projektpartner auf Basis der als förderfähig anerkannten Kosten anteilig weitergeleitet. 4. Die Auszahlung von Zuschussanteilen an die Projektpartner durch den Leadpartner ist abhängig davon, dass die IB.SH dem Leadpartner die Zuschussmittel gemäß dem Leadpartnervertrag zur Verfügung gestellt hat. Für den Fall, dass die IB.SH dem Leadpartner den Zuschuss aufgrund von Art. 2 Abs. 6 des Leadpartnervertrages nicht zur Verfügung stellen kann, sind jegliche Ansprüche der Projektpartner gegenüber dem Leadpartner gleich aus welchem Rechtsgrund ausgeschlossen. 5. Die Projektpartner informieren den Leadpartner unverzüglich, sobald eine Änderung des Projektbudgets erforderlich wird. Jeder Antrag des Leadpartners gegenüber der IB.SH auf Änderung des genehmigten Projektbudgets muss von den Projektpartnern im Vorfeld genehmigt werden. Es gelten die in den Programmregeln dazu getroffenen Regelungen.   **§ 9 Berichte, Rechnungsabschluss, Auszahlungsanträge, Testate**   1. Den Projektpartnern ist das Erstattungsprinzip bekannt, wonach nur solche Kosten erstattet werden, die entweder   tatsächlich entstanden und belegbar sind  oder  (im Falle vereinfachter Kostenoptionen) für die die Bedingungen für eine Erstattung der Ausgaben gemäß den Anforderungen in den Programmregeln erfüllt sind  (vgl. insbes. Art. 3 Abs. 1 und 2 sowie Art. 4 Abs. 3 des Leadpartnervertrages).   1. Die Projektpartner können Auszahlungsanträge ausschließlich über den Leadpartner im elektronischen Datenaustauschsystem des Programms stellen. Jeder Projektpartner respektiert die Nutzungsbedingungen für das Datenaustauschsystem. Insbesondere garantiert jeder Projektpartner, dass jede Person, die in seinem Namen als Benutzer mit Lese-, Schreib- und Übermittlungsrechten handelt, beim Projektpartner angestellt und jederzeit ordnungsgemäß bevollmächtigt ist, den Projektpartner in Bezug auf alle Verantwortlichkeiten des Projektpartners im Datenaustauschsystem zu vertreten und in seinem Auftrag Daten und Dokumente über das Datenaustauschsystem einzureichen. Weitere Einzelheiten zum Prozedere sind in den Programmregeln sowie dem Benutzerhandbuch des Datenaustauschsystems geregelt. Die Dokumente befinden sich auf der Programmhomepage. 2. Jeder Projektpartner erstellt für seine Ausgaben einen Rechnungsabschluss samt Aufwendungsnachweisen. 3. Der Leadpartner stellt sicher, dass die von den Projektpartnern vorgelegten Ausgaben für die Durchführung des Projekts getätigt wurden und den zwischen den Partnern vereinbarten Meilensteinen entsprechen, wie in den Projektdaten angegeben. 4. Hat ein Projektpartner es unterlassen, den Leadpartner gemäß § 8 Abs. 5 dieser Vereinbarung über Abweichungen von den Projektdaten zu informieren, ist der Leadpartner berechtigt, die Aufnahme solcher Kosten des Projektpartners in den Projektbericht zu verweigern, die mit den Abweichungen verbunden sind und/ oder die zu einer Überschreitung der Ausgaben des Projektpartnerbudgets führen. Ebenso kann der Leadpartner in Absprache mit der IB.SH die Meldung der Kosten eines Projektpartners verweigern, der nicht innerhalb der mit dem Leadpartner vereinbarten Frist die erforderlichen Beiträge für die Erstellung der Projektberichte liefert. 5. Der Zuschuss wird von der IB.SH gemäß Art. 4 Abs. 6 des Leadpartnervertrages auf das vom Leadpartner angegebene Konto gezahlt und der Leadpartner leitet die Zuschussanteile gemäß Art. 6 Abs. 2 des Leadpartnervertrages an die Projektpartner weiter. Soll der Leadpartner eine Zahlung an einen Projektpartner in einer anderen Währung als dem Euro vornehmen, trägt der jeweilige Projektpartner das Wechselkursrisiko.   **§ 10 Haftung**   1. Verletzt der Leadpartner oder verletzt ein Projektpartner vorsätzlich oder fahrlässig Pflichten aus dieser Vereinbarung, so haftet er für den hieraus entstehenden Schaden. 2. Jede Partei dieser Vereinbarung ist für ihren Teil der Projektdurchführung gemäß dem genehmigten Projektantrag voll verantwortlich. 3. Keine Partei dieser Vereinbarung haftet für Schäden, die auf höherer Gewalt beruhen. In einem solchen Fall muss die betreffende Partei dies den anderen Parteien dieser Vereinbarung unverzüglich schriftlich anzeigen.   **§ 11 Nichterfüllung von Verpflichtungen**   1. Für den Fall, dass einer der Projektpartner wiederholt seinen Pflichten aus dieser Vereinbarung nicht nachkommt, kann der Leadpartner den betreffenden Projektpartner mit Zustimmung des Interreg-Ausschusses vom Projekt ausschließen. Der Leadpartner informiert die IB.SH unverzüglich darüber. Wenn der Projektpartner mit Zustimmung des Interreg-Ausschusses vom Projekt ausgeschlossen wird, hat er dem Leadpartner die bis zum Tag des Ausschlusses bereits an ihn gezahlten Zuschussanteile zu erstatten, sofern er nicht nachweisen kann, dass es sich um Mittel zur Erstattung förderfähiger Kosten im Rahmen der Projektdurchführung handelt. 2. Für den Fall, dass der Pflichtenverstoß gemäß Absatz 1 Satz 1 finanzielle Konsequenzen für die Zuschussförderung des Projektes als Ganzes hat, kann der Leadpartner in entsprechender Höhe Schadensersatz vom Projektpartner verlangen.   **§ 12 Prüfungsrechte, Verfügbarkeit von Dokumenten, Auswertung**   1. Die zuständigen Prüforgane der Europäischen Kommission, die Prüfbehörde und die Prüfergruppe des Programms, die IB.SH und gegebenenfalls von der IB.SH benannte externe Prüfer sind berechtigt, das Projekt und die ordnungsgemäße Verwendung des gewährten Zuschusses durch den Leadpartner und die Projektpartner zu prüfen oder die Prüfung durch autorisierte Personen durchführen zu lassen. 2. Jeder Projektpartner stellt alle für die Prüfung erforderlichen Unterlagen und Informationen zur Verfügung und gewährt Zugang zu seinen Geschäftsräumen und projektbezogenen Standorten. 3. Jeder Projektpartner ist verpflichtet, alle projektbezogenen Belege gemäß § 5 Abs. 1 Buchst. f) dieser Vereinbarung sowie gemäß den Programmregeln zu Prüfzwecken aufzubewahren. 4. Jeder Projektpartner unterstützt die durch die Prüforgane, -behörde oder die IB.SH autorisierte Evaluatoren und stellt ihnen Dokumente oder Informationen zur Verfügung, die für Programm- oder Projektevaluierungen erforderlich sind.   **§ 13 Erstattung von zu Unrecht erhaltenen Zu-schüssen**   1. Für den Fall, dass die IB.SH gemäß Art. 8 Abs. 2 des Leadpartnervertrages die vollständige oder teilweise Rückzahlung von bereits an den Leadpartner gezahlten Zuschussmitteln verlangt, ist jeder der Projektpartner gemäß Art. 52 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2021/1059 verpflichtet, seinen rechtsgrundlos erhaltenen Zuschussanteil an den Leadpartner zu erstatten. Der Leadpartner hat die Projektpartner unverzüglich schriftlich vom Rückzahlungsverlangen der IB.SH sowie über den vom einzelnen Projektpartner an den Leadpartner zu erstattenden Betrag zu informieren. Wenn möglich, soll der zu erstattende Betrag mit einem fälligen Auszahlungsanspruch verrechnet werden (vgl. Art. 8 Abs. 6 des Leadpartnervertrages). 2. Die Erstattung durch den Projektpartner ist unter Berücksichtigung der in Art. 8 Abs. 2 des Leadpartnervertrages genannten Frist innerhalb von 2 Wochen fällig. Die Frist beginnt mit dem Datum des schriftlichen Erstattungsverlangens des Leadpartners gegenüber dem Projektpartner. Das Fälligkeitsdatum soll in dem Schreiben des Leadpartners zur Klarstellung nochmals explizit genannt werden. Leistet der Projektpartner die Erstattung verspätet, kann der Leadpartner dem Projektpartner für die Zeit zwischen dem genannten Fälligkeitsdatum und dem Tag der tatsächlichen Rückzahlung Verzugszinsen in Rechnung stellen. Die Zinsen werden in entsprechender Anwendung von Art. 8 Abs. 2 letzter Satz des Leadpartnervertrages nach Maßgabe des Satzes berechnet, den die Europäische Zentralbank am ersten Werktag des Monats, in den das Fälligkeitsdatum fällt, für ihre Hauptrefinanzierungsgeschäfte anwendet, zuzüglich 1,5 Prozentpunkte.   **§ 14 Beendigung der Partnerschaft**   1. Der Leadpartner und die Projektpartner sind sich darüber einig, dass die Projektpartnerschaft nur aus schwerwiegenden Gründen beendet werden kann. Sollte eine Partei dieser Vereinbarung aus dem Projekt aussteigen, versuchen der Leadpartner und die verbleibenden Projektpartner in erster Linie, die Aufgaben des ausgeschiedenen Partners zu übernehmen oder sie durch Dritte oder einen neuen Projektpartner durchführen zu lassen. 2. Die Parteien sind sich darüber bewusst, dass die IB.SH den Leadpartnervertrag kündigen darf, wenn die Anzahl der Partner durch das Ausscheiden eines Partners unter die nach den Programmregeln erforderliche Mindestzahl von Projektpartnern fällt (vgl. Art. 8 Abs. 1 b) des Leadpartnervertrages). 3. Es gelten die in den Programmregeln getroffenen Festlegungen zum Wechsel der Projektpartnerschaft.   **§ 15 Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Streitigkeiten**   1. Diese Vereinbarung unterliegt vorbehaltlich direkt anwendbaren EU-Rechts (vgl. Verordnungen gemäß Art. 1 des Leadpartnervertrages) dem <deutschen/dänischen> Recht. Gerichtsstand ist <Ort, z.B. Sitz des Leadpartners, Land>. 2. Bei Streitigkeiten, die sich im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung oder über ihre Gültigkeit ergeben, streben die Parteien eine gütliche Regelung an.   **§ 16 Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit**   1. Programmsprachen sind Deutsch und Dänisch. Die gesamte offizielle Kommunikation im Zusammenhang mit der Projektdurchführung und insbesondere zwischen den Begünstigten (Leadpartner, Projektpartner) und der Programmverwaltung (IB.SH, Interreg-Sekretariat) findet in den Programmsprachen statt. 2. Alle Informations- und Kommunikations-maßnahmen, Materialien, Veröffent-lichungen, Werbeartikel etc. des Projektes müssen einen Hinweis auf die Finanzierung mit EFRE-Mitteln aus dem Programm enthalten und den in der Verordnung (EU) 2021/1060 (insbesondere im Anhang IX) sowie in den Programmregeln genannten Anforderungen entsprechen. 3. Die IB.SH führt auf der Programmhomepage gemäß Art. 49 Abs. 3 Verordnung (EU) 2021/1060 eine Liste aller durch das Programm geförderter Projekte. In diesem Zusammenhang erklären die Projektpartner mit Unterzeichnung dieser Vereinbarung ihr Einverständnis, dass die IB.SH und das Interreg-Sekretariat die in Art. 7 Abs. 3 des Leadpartnervertrages aufgeführten Informationen auf der Programmhomepage, aber auch in anderer Form zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit des Programms veröffentlichen dürfen. 4. Jeder Projektpartner trägt die volle Verantwortung für den Inhalt der dem Leadpartner zur Verfügung gestellten akustischen, visuellen oder audiovisuellen Mitteilungen, Veröffentlichungen, Leis-tungen, Ergebnisse oder Kommunikations- und Sichtbarkeitsmaterialien, die er selbst oder ein Dritter in seinem Auftrag erstellt hat. Sollte ein Dritter Schadensersatz verlangen (z. B. aufgrund einer Verletzung von Rechten des geistigen Eigentums), wird der Projektpartner den Leadpartner schadlos halten, falls dem Leadpartner ein Schaden aufgrund des Inhalts des Werbe- und Informationsmaterials entsteht. 5. Jeder Projektpartner ermächtigt den Leadpartner, von dem Projekt oder dem Projektpartner erstelltes Kommunikations- und Sichtbarkeitsmaterial zu verwenden, um zu zeigen, wie die Programmmittel verwendet werden. Darüber hinaus ermächtigt jeder Projektpartner den Leadpartner, dieses Material an die IB.SH, das Interreg-Sekretariat sowie Organe, Einrichtungen, Ämter oder Agenturen der Union weiterzuleiten. Zu diesem Zweck stellt jeder Projektpartner sicher, dass den oben genannten Programm- und Unionsorganen gemäß den Programmregeln eine gebührenfreie, nicht ausschließliche und unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung dieses Materials und aller damit verbundenen bereits bestehenden Rechte gewährt wird.   Weitere Regelungen zur Umsetzung der Publizitätspflichten befinden sich in den Programmregeln „Öffentlichkeitsarbeit (für Projekte)“ auf der Programmhomepage.  **§ 17 Vertraulichkeit**   1. Der Lead- und die Projektpartner behandeln alle Informationen, die im Zusammenhang mit der Projektdurchführung zwischen ihnen und insbesondere der IB.SH, dem Interreg-Sekretariat, dem Interreg-Ausschuss, der Prüfbehörde und der Prüfergruppe sowie der Europäischen Kommission ausgetauscht werden, vertraulich, sofern eine Partei dies ausdrücklich verlangt. 2. Leadpartner und Projektpartner tragen dafür Sorge, dass ihre jeweiligen Mitarbeiter entsprechend zur Vertraulichkeit verpflichtet werden. 3. Die Verpflichtung zur Vertraulichkeit endet am <Datum>. 4. Die Regelungen gemäß § 16 dieser Vereinbarung und Art. 7 des Leadpartnervertrages bleiben unberührt.   **§ 18 Datenschutz**  Gemäß Art. 4 der Verordnung (EU) 2021/1060 dürfen der Leadpartner, die IB.SH, andere Programmbehörden (z. B. Interreg-Sekretariat, Prüfbehörde, Interreg-Ausschuss), Gutachter und die Europäische Kommission personenbezogene Daten nur dann verarbeiten, wenn dies zum Zweck der Erfüllung ihrer jeweiligen Verpflichtungen aus dem Regelwerk in Art. 1 des Leadpartnervertrages erforderlich ist, insbesondere für die Überwachung, die Berichterstattung, die Kommunikation, die Veröffentlichung, die Bewertung, das Finanzmanagement und Überprüfungen. Die personenbezogenen Daten werden gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 verarbeitet.  **§ 19 Schlussbestimmungen**   1. Für den Fall, dass einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sind oder diese Vereinbarung eine Regelungslücke enthält, bleibt die Gültigkeit der Vereinbarung im Übrigen unberührt. Die Parteien sind verpflichtet, die unwirksamen Bestimmungen bzw. die Regelungslücke durch eine dem Ziel dieser Vereinbarung möglichst nahekommende Regelung zu ersetzen. 2. Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung erfordern den Abschluss einer schriftlichen Änderungs- bzw. Ergänzungsvereinbarung, die der Vereinbarung beizufügen ist. Änderungen von Kontaktdaten und Bankverbindungen können durch einfachen Schriftwechsel der Parteien vereinbart werden. 3. Diese Vereinbarung wird in <Leadpartner plus Anzahl Projektpartnereinfügen>-facher Ausfertigung unterzeichnet. Jeweils eine Ausfertigung verbleibt beim Leadpartner und den einzelnen Projektpartnern. Gleiches gilt für Änderungen und Ergänzungen. | Baseret på   1. de europæiske forordninger om strukturfonde, delegerede retsakter og gennemførelsesretsakter for perioden 2021-2027, især:  * Europa-Parlamentets og Rådets forordning (EU) 2021/1060 af 24. juni 2021 om fælles bestemmelser for Den Europæiske Fond for Regionaludvikling, Den Europæiske Socialfond Plus, Samhørighedsfonden, Fonden for Retfærdig Omstilling og Den Europæiske Hav-, Fiskeri- og Akvakulturfond og om finansielle regler for nævnte fonde og for Asyl-, Migrations- og Integrationsfonden, Fonden for Intern Sikkerhed og instrumentet for finansiel støtte til grænseforvaltning og visumpolitik – i den til enhver tid gældende version * Europa-Parlamentets og Rådets forordning (EU) 2021/1058 af 24. juni 2021 om Den Europæiske Fond for Regionaludvikling og Samhørighedsfonden – i den til enhver tid gældende version * Europa-Parlamentets og Rådets forordning (EU) 2021/1059 af 24. juni 2021 om særlige bestemmelser for målet om europæisk territorialt samarbejde (Interreg), der støttes af Den Europæiske Fond for Regionaludvikling og de eksterne finansieringsinstrumenter – i den til enhver tid gældende version   b) Europa-Parlamentets og Rådets forordning (EU) 2016/679 af 27. april 2016 om beskyttelse af fysiske personer i forbindelse med behandling af personoplysninger og om fri udveksling af sådanne oplysninger og om ophævelse af direktiv 95/46/EF (generel forordning om databeskyttelse) – i den til enhver tid gældende version   1. For danske leadpartnere og projektpartnere: Bekendtgørelse nr. 162 af 28.01.2022 om administration af tilskud fra Den Europæiske Regionalfond og Den Europæiske Socialfond Plus – i den til enhver tid gældende version 2. For danske leadpartnere og projektpartnere: Bekendtgørelse nr. 285 af 01.03.2022 om støtteberettigelse, regnskab, revision og kontrol m.v. i forbindelse med udbetaling af tilskud fra Den Europæiske Regionalfond, Den Europæiske Socialfond Plus og Fonden for Retfærdig Omstilling – i den til enhver tid gældende version 3. Samarbejdsprogrammet Interreg 6A Deutschland-Danmark CCI 2021TC16RFCB048 – herefter kaldet **"program"** – i den til enhver tid gældende version 4. Programmets støtteregler og alle for projektgennemførelsen relevante dokumenter – i den til enhver tid gældende version, offentliggjort på programmets hjemmeside www.interreg-de-dk.eu 5. Leadpartneraftalen om et tilskud fra samarbejdsprogrammet Interreg 6A Deutschland-Danmark til gennemførelse af projektet <projektnavn og sagsnummer> af <dato for underskrivelse af leadpartneraftalen> (herefter kaldet "**leadpartneraftale"**)   indgår  <leadpartnerens navn>  <adresse>  ved <tegningsberettiget>  som ledende partner i henhold til artikel 23, stk. 5 og artikel 26 i forordning (EU) 2021/1059, herefter kaldet "**leadpartner"**,  og  <navn på projektpartner 1>  <adresse>  ved <tegningsberettiget>,  <navn på projektpartner 2>  <adresse>  ved <tegningsberettiget>,  <navn på projektpartner 3>  <adresse>  ved <tegningsberettiget>,  (Efter behov tilføjes her flere projektpartnere med tilsvarende oplysninger, ligesom underskriftslinjerne i slutningen af aftalen suppleres)  som yderligere partnere i henhold til artikel 26 i forordning (EU) 2021/1059, i det følgende hver for sig eller sammen kaldet **"projektpartner(e)"**,  nedenstående partnerskabsaftale (herefter kaldet **"aftale"**) med henblik på at gennemføre projektet <projektnavn og sagsnummer> under samarbejdsprogrammet Interreg 6A Deutschland-Danmark, som er godkendt af Interreg-Udvalget på møde den <dato i henhold til artikel 2, stk. 1, 1. punktum i leadpartneraftalen> (herefter kaldet "projekt")  **§ 1 Aftalens formål**   1. Nærværende aftales formål er bestemmelser med henblik på at implementere forskrifterne i artikel 26, stk. 1, litra a) i forordning (EU) nr. 2021/1059 om organisering af projektpartnerskabet samt at sikre en forsvarlig og gnidningsløs gennemførelse af projektet. I overensstemmelse med artikel 6, stk. 4 i leadpartneraftalen regulerer nærværende aftale det interne forhold mellem leadpartneren og projektpartnerne. 2. Leadpartneraftalen samt bilag, tilføjelser og ændringer og det i artikel 1 i leadpartneraftalen nævnte aftalegrundlag er en integreret del af nærværende aftale. Leadpartneraftalen og alle tilføjelser og ændringer hertil vedlægges nærværende aftale som bilag 1.   **§ 2 Aftalens varighed**   1. Nærværende aftale træder i kraft samtidig med leadpartneraftalen (jf. herom artikel 14, stk. 1 i leadpartneraftalen). Artikel 14, stk. 2 i leadpartneraftalen gælder analogt. 2. Aftalen forbliver i kraft, indtil både lead-partneren og projektpartnerne har opfyldt samtlige forpligtelser, der fremgår af nærværende aftale samt af leadpartner-aftalen.   **§ 3 Projektpartnerskab**   1. Leadpartner og projektpartnere forpligter sig til at gennemføre projektet i fællesskab og i henhold til ansøgningen. De støtter hinanden med hensyn til i fællesskab at opnå projektmålene. 2. Leadpartneren er berettiget til at repræsentere projektpartnerne i alle anliggender i relation til projektet. Projektpartnerne forpligter sig til at tage alle nødvendige forholdsregler for at understøtte leadpartneren i at opfylde de forpligtelser, der fremgår af nærværende aftale og af leadpartneraftalen.   **§ 4 Leadpartnerens forpligtelser**  Leadpartneren er ansvarlig for den overordnede koordinering, ledelse og gennemførelse af projektet. Leadpartneren skal overholde alle forpligtelser, der fremgår af artikel 26, stk. 1 og 2 i forordning (EU) 2021/1059, af leadpartneraftalen og af reglerne for programmet. Det vedrører i særdeleshed:   1. overholdelse af bestemmelserne med hensyn til udgifternes støtteberettigelse i henhold til artikel 3 i leadpartneraftalen, 2. overholdelse af bestemmelserne om rapporter, regnskaber og udbetalingsanmodninger samt anmodning om midler i henhold til artikel 4 og 5 i leadpartneraftalen, 3. overholdelse af de i artikel 6 i leadpartneraftalen nævnte forpligtelser, 4. gennemførelse af de i artikel 7 i leadpartneraftalen nævnte tiltag med hensyn til kommunikationsarbejde,      1. at sikre, at alle tilbagebetalinger sker i overensstemmelse med artikel 8, stk. 2 og 3 i leadpartneraftalen, 2. opfyldelse af de i artikel 9 i leadpartneraftalen nærmere definerede forpligtelser med hensyn til bistand til kontroller og evalueringer samt til opbevaring af filer, dokumenter og andre data, 3. overholdelse af de i artikel 10, 13 und 14 i leadpartneraftalen nærmere definerede bestemmelser om overdragelse af rettigheder og forpligtelser, om bilæggelse af tvister samt om kommunikation.   **§ 5 Projektpartnernes forpligtelser**   1. Enhver projektpartner er forpligtet til at overholde aftalegrundlaget i henhold til artikel 1 i leadpartneraftalen (forordninger, regelsæt osv.) og derudover alle nationale forskrifter, som vedrører projektpartneren, i den til enhver tid gældende version. Projektpartnernes forpligtelser omfatter i særdeleshed: 2. overholdelse af bestemmelserne om udgifternes støtteberettigelse i henhold til artikel 3 i leadpartneraftalen, 3. at sikre en forsvarlig administration af projektpartnernes andele af projektbudgettet i den seneste godkendte version, bl. a. ved at oprette separate konti og etablere passende regnskabssystemer, 4. at påtage sig ansvaret i tilfælde af uregelmæssigheder, der relaterer sig til de udgifter, der gøres gældende af den pågældende projektpartner selv, 5. tilbagebetaling af alle uretmæssigt modtagne tilskudsandele og fyldestgørelse af alle tilbagebetalingskrav, der gøres gældende af IB.SH og/eller leadpartneren i henhold til artikel 8, stk. 2 i leadpartneraftalen og § 13 i nærværende aftale, 6. ansvar for alle tiltag med hensyn til kommunikationsarbejde for projektet i henhold til § 16 i nærværende aftale, 7. opbevaring af alle data og dokumenter med forbindelse til projektet. I henhold til reglerne for programmet skal enhver projektpartner opbevare alle filer, dokumenter og akter og øvrige data om projektet, især alle dokumenter, som vedrører udgifter som led i projektet, inden for nedennævnte frister med henblik på revision: 8. Såfremt projektpartnere i henhold til leadpartneraftalen har modtaget dele af tilskuddet som støtte i henhold til forordning (EU) nr. 651/2014, gælder en opbevaringsfrist på 10 år fra leadpartneraftalens ikrafttræden. 9. I øvrigt gælder en frist på fem år regnet fra den 31. december i det år, hvor IB.SH har foretaget de sidste udbetalinger fra programmet til leadpartneren eller projektpartnere.   IB.SH informerer leadpartneren om fristens begyndelse. Leadpartneren informerer projektpartnerne tilsvarende.  Opbevaringsfristerne opsættes ved retssager eller på basis af en tilstrækkeligt begrundet anmodning fra en revisionsberettiget institution i henhold til § 12 i nærværende aftale.   1. aktivt samarbejde omkring projektgennemførelsen og varetagelse af alle opgaver for at understøtte leadpartneren i at opfylde sine forpligtelser i henhold til leadpartneraftalen og nærværende aftale. 2. Projektpartnerne forpligter sig derudover til at overholde alle frister, der aftales via programmet, leadpartneren eller internt i partnerskabet. 3. Ved sin underskrift af nærværende aftale bekræfter den enkelte projektpartner, at    1. projektpartneren er bekendt med bestemmelserne i leadpartneraftalen, i særdeleshed også de i artikel 8, stk. 1 i leadpartneraftalen nævnte rettigheder for IB.SH til at opsige leadpartneraftalen og kræve delvis og/eller fuldstændig tilbagebetaling af tilskuddet,    2. projektpartneren er bekendt med den af Interreg-Udvalget godkendte version af projektansøgningen,    3. projektpartneren straks skal underrette leadpartneren om alle forhold, som forsinker eller gør det helt eller delvis umuligt at gennemføre projektet. Det samme gælder for alle forhold, som vil kunne medføre en ændring af udbetalingen af tilskuddet eller af andele af tilskuddet, og som vil kunne give IB.SH ret til at opsige leadpartneraftalen i henhold til artikel 8 i leadpartneraftalen.   **§ 6 Ejendomsret, udnyttelse af resultater**   1. Ejendomsretten, navnerettigheder og industrielle samt intellektuelle ejendomsrettigheder til projektets resultater samt rapporterne og andre dokumenter i tilknytning hertil tilhører leadpartneren og/ eller projektpartnerne alt afhængig af gældende national lovgivning.   I samarbejdets og udvekslingens ånd sikrer leadpartneren og projektpartnerne, at alle resultater, der er fremkommet som led i projektet, er i offentlig interesse og offentligt tilgængelige. De bør være tilgængelige i fuldt omfang og være til rådighed for den brede offentlighed i et brugbart format.   1. Leadpartner og projektpartner sikrer hver især at være i besiddelse af alle rettigheder til at udnytte allerede eksisterende intellektuelle ejendomsrettigheder, såfremt det er nødvendigt for projektgennemførelsen. 2. Hvis følsomme eller fortrolige informationer eller allerede eksisterende intellektuelle ejendomsrettigheder i forbindelse med projektet skal respekteres, skal den pågældende projektpartner informere leadpartneren på forhånd. Leadpartneren informerer herefter IB.SH. Denne klausul berører ikke leadpartnerens og projektpartnerenes forpligtelse til at gøre alle projektets resultater tilgængelige for offentligheden.   **§ 7 Samarbejde med tredjemand**   1. I tilfælde af, at en projektpartner eller leadpartneren kontraktligt inddrager tredjemand i gennemførelsen af projektet, forbliver projektpartneren eller leadpartneren eneansvarlig for overholdelsen af de i nærværende aftale trufne bestemmelser. Leadpartneren og projektpartnerne informerer hinanden indbyrdes om opgavens indhold og tredjemands person. 2. Ingen af parterne er berettiget til at overdrage de rettigheder og forpligtelser, der fremgår af nærværende aftale, til tredjemand uden de øvrige parters forudgående samtykke. 3. Samarbejdet med tredjemand samt udbud af opgaver skal finde sted inden for rammerne af bestemmelserne om udbud af offentlige opgaver i henhold til de bestemmelser, der gælder for programmet, samt national og europæisk lov.   **§ 8 Godkendt projektbudget**   1. Projektpartnerne accepterer både det af Interreg-Udvalget godkendte projektbudget og størrelsen af det derved fremkomne tilskud, som fremgår af leadpartneraftalen. Enhver projektpartner forpligter sig til at yde sin medfinansieringsandel af det samlede budget. 2. Det godkendte projektbudget er opdelt i separate budgetter til leadpartneren og den enkelte projektpartner efter udgiftskategorier. 3. Ved tilskuddet i henhold til artikel 2, stk. 1 i leadpartneraftalen er der tale om et maksimumbeløb. Størrelsen af det faktiske tilskudsbeløb, som IB.SH skal udbetale til leadpartneren, beregnes i henhold til artikel 2, stk. 5 i leadpartneraftalen udelukkende ud fra de af IB.SH anerkendte støtteberettigede udgifter. Det udbetalte tilskudsbeløb videresendes af leadpartneren pro rata til projektpartnerne på grundlag af de som støtteberettiget anerkendte udgifter. 4. Udbetalingen af tilskudsandele til projektpartnerne fra leadpartneren er betinget af, at IB.SH har stillet tilskudsmidlerne i henhold til leadpartneraftalen til rådighed for leadpartneren. I tilfælde af, at IB.SH ikke kan stille tilskuddet til rådighed for leadpartneren på grundlag af artikel 2, stk. 6 i leadpartneraftalen, er samtlige krav fra projektpartnerne over for leadpartneren, uanset retsgrund, udelukket. 5. Projektpartnerne informerer straks leadpartneren, såfremt det bliver nødvendigt at ændre projektbudgettet. Enhver ansøgning fra leadpartneren over for IB.SH om ændring af det godkendte projektbudget skal forinden godkendes af projektpartnerne. Der gælder her de i reglerne for programmet fastsatte bestemmelser.   **§ 9 Rapporter, regnskab, udbetalingsanmodninger, attesteringer**   1. Projektpartnerne er bekendt med refusionsprincippet, hvorefter kun sådanne udgifter kan refunderes, der enten   faktisk er afholdt og kan dokumenteres,  eller  (i tilfælde af forenklede udgiftsmuligheder), hvor betingelserne for refusion af udgifterne er opfyldt i overensstemmelse med reglerne for programmet  (jf. særligt artikel 3, stk. 1 og 2 samt artikel 4, stk. 3 i leadpartneraftalen).   1. Projektpartnerne kan udelukkende indsende udbetalingsanmodninger i det elektroniske dataudvekslingssystem via leadpartneren. Enhver projektpartner respekterer vilkårene for brug af dataudvekslingssystemet. I særdeleshed garanterer enhver projektpartner, at enhver person, som handler i projektpartnerens navn som bruger med læse- og skriverettigheder samt beføjelse til at videresende data, er ansat hos projektpartneren og til enhver tid behørigt bemyndiget til at repræsentere projektpartneren i dataudvekslingssystemet med hensyn til alle projektpartnerens ansvarsområder og til på dennes vegne at indsende data og dokumenter via dataudvekslingssystemet. Flere detaljer om fremgangsmåden fremgår af reglerne for programmet og brugermanualen af dataudvekslingssystemet. Dokumenterne findes på programmets hjemmeside. 2. Enhver projektpartner udarbejder et regnskab over sine udgifter samt udgiftsdokumentation. 3. Leadpartneren sikrer, at de af projektpartnerne forelagte udgifter er afholdt til gennemførelse af projektet og stemmer overens med de mellem partnerne aftalte milepæle, således som det fremgår af projektinformationerne. 4. Hvis en projektpartner har undladt at informere leadpartneren i henhold til § 8, stk. 5 i nærværende aftale om afvigelser fra projektinformationerne, er leadpartneren berettiget til at afslå at medtage sådanne udgifter for projektpartneren i projektrapporten, som måtte være forbundet med afvigelserne og/eller medføre en overskridelse af udgifterne på projektpartnerbudgettet. Ligeledes kan leadpartneren efter aftale med IB.SH afslå at anmelde udgifterne for en projektpartner, som ikke inden for den med leadpartneren aftalte frist leverer de nødvendige bidrag til udarbejdelsen af projektrapporterne. 5. Tilskuddet udbetales af IB.SH i henhold til artikel 4, stk. 6 i leadpartneraftalen til den af leadpartneren oplyste konto, og lead-partneren videresender tilskudsandelene til projektpartnerne i henhold til artikel 6, stk. 2 i leadpartneraftalen. Såfremt leadpartneren foretager en udbetaling til en projektpartner i en anden valuta end euro, bæres vekselkursrisikoen af den pågældende projektpartner.   **§ 10 Ansvar**   1. Misligholder leadpartneren eller en projektpartner bevidst eller uagtsomt sine pligter i denne aftale, hæfter partneren selv for de skader, der måtte opstå på baggrund heraf. 2. Enhver aftalepart er ansvarlig for sin del af projektets gennemførelse i henhold til den godkendte projektansøgning. 3. Ingen aftalepart hæfter for tab, som beror på force majeure. I et sådant tilfælde skal den pågældende part straks skriftligt underrette de andre aftaleparter herom.   **§ 11 Tilsidesættelse af forpligtelser**   1. I tilfælde af, at en af projektpartnerne gentagne gange tilsidesætter sine forpligtelser i henhold til nærværende aftale, kan leadpartneren med Interreg-Udvalgets samtykke udelukke den pågældende projektpartner fra at deltage i projektet. Leadpartneren informerer straks IB.SH herom. Såfremt projektpartneren med Interreg-Udvalgets samtykke udelukkes fra at deltage i projektet, skal projektpartneren tilbagebetale de tilskudsandele til leadpartneren, der er udbetalt til projektpartneren frem til dagen for udelukkelsen, medmindre projektpartneren kan dokumentere, at der er tale om midler til refusion af støtteberettigede udgifter som led i gennemførelsen af projektet. 2. I tilfælde af, at tilsidesættelsen af forpligtelser i henhold til stk. 1, 1. punktum har økonomiske konsekvenser for tilkendelsen af tilskuddet til projektet som helhed, kan leadpartneren kræve skadeserstatning af samme størrelse af projektpartneren.   **§ 12 Revisionsrettigheder, tilrådighedsstillelse af dokumenter, evaluering**   1. De ansvarlige revisionsorganer under Europa-Kommissionen, revisionsmyndigheden og revisorgruppen i programmet, IB.SH og eventuelle eksterne revisorer udpeget af IB.SH er berettiget til at revidere projektet og leadpartnerens og projektpartnernes korrekte anvendelse af det tilkendte tilskud eller lade autoriserede personer udføre revisionen. 2. Enhver projektpartner stiller de dokumenter og informationer til rådighed, der er nødvendige for revisionen, og giver adgang til sine forretningslokaler og projektrelaterede lokaliteter. 3. Enhver projektpartner er forpligtet til at opbevare alle projektrelaterede bilag i henhold til § 5 stk. 1 f) i nærværende aftale samt i henhold til reglerne for programmet med henblik på revision. 4. Enhver projektpartner de af revisionsorganerne, revisionsmyndigheden eller IB.SH understøtter autoriserede evaluatorer og stiller dokumenter eller informationer til deres rådighed, som er nødvendige for program- eller projektevalueringer.   **§ 13 Tilbagebetaling af uretmæssigt modtagne tilskud**   1. I tilfælde af, at IB.SH i henhold til artikel 8, stk. 2 i leadpartneraftalen kræver hel eller delvis tilbagebetaling af tilskudsmidler, der allerede er udbetalt til leadpartneren, er enhver projektpartner i henhold til artikel 52, stk. 1 i forordning (EU) 2021/1059 forpligtet til at tilbagebetale den del af tilskuddet til leadpartneren, som projektpartneren har modtaget uretmæssigt. Leadpartneren skal straks skriftligt informere projektpartnerne om IB.SH's tilbagebetalingskrav samt om de beløb, som den enkelte projektpartner skal tilbagebetale til leadpartneren. Såfremt det er muligt, skal tilbagebetalingsbeløbet modregnes i et forfaldent udbetalingskrav (jf. artikel 8, stk. 6 i leadpartneraftalen). 2. Tilbagebetalingen fra projektpartneren forfalder under hensyntagen til den i artikel 8, stk. 2 i leadpartneraftalen nævnte frist inden for to uger. Fristen begynder på den dag, hvor leadpartneren skriftligt rejser tilbagebetalingskravet over for projektpartneren. Forfaldsdatoen skal nævnes eksplicit en gang mere i leadpartnerens skrivelse for at undgå misforståelser. Bliver projektpartneren forsinket med tilbagebetalingen, kan leadpartneren fakturere morarenter til projektpartneren for tiden fra den nævnte forfaldsdato frem til dagen for den faktiske tilbagebetaling. Renterne beregnes med analog anvendelse af artikel 8, stk. 2, sidste punktum i leadpartneraftalen i henhold til den rentesats, som Den Europæiske Centralbank anvender i sine vigtigste refinansieringstransaktioner den første arbejdsdag i den måned, som beløbet forfalder til betaling, plus 1,5 procentpoint.   **§ 14 Ophævelse af partnerskabet**   1. Leadpartneren og projektpartnerne er enige om, at projektpartnerskabet kun kan ophæves af vægtige grunde. Såfremt en aftalepart udtræder af projektet, prøver leadpartneren og de resterende projektpartnere i første omgang at overtage den udtrådte partners opgaver eller at få dem gennemført af tredjemand eller en ny projektpartner. 2. Parterne er bekendt med, at IB.SH er berettiget til at opsige leadpartneraftalen, såfremt antallet af partnere som følge af en partners udtræden falder til under det i henhold til programreglerne krævede minimumsantal af projektpartnere (jf. artikel 8, stk. 1 b) i leadpartneraftalen). 3. De regler, der er fastsat i reglerne for programmet om udskiftning af projektpartnerskabet, finder anvendelse.   **§ 15 Lovvalg, værneting, tvister**   1. Nærværende aftale er med forbehold for direkte anvendelig EU-lovgivning (jf. forordninger i henhold til artikel 1 i leadpartneraftalen) underlagt <tysk/dansk> lov. Værneting er <sted, fx leadpartnerens hjemsted, land>. 2. Ved tvister, som opstår i forbindelse med nærværende aftale eller om dens gyldighed, tilstræber parterne en mindelig løsning.   **§ 16 Kommunikation og kommunikationsarbejde**   1. Programsprogene er dansk og tysk. Al officiel kommunikation i forbindelse med gennemførelsen af projektet og i særdeleshed mellem støttemodtagerne (leadpartner, projektpartner) og programadministrationen (IB.SH, Interreg-sekretariatet) foregår på programsprogene. 2. Alle informations- og kommunikationstiltag, materialer, publikationer, reklameartikler osv. i forbindelse med projektet skal indeholde en henvisning til finansieringen med EFRU-midler fra programmet og skal svare til de i forordning (EU) 2021/1060 (især i bilag IX) og i reglerne for programmet nævnte krav. 3. IB.SH fører på programmets hjemmeside i henhold til artikel 49, stk. 3 i forordning (EU) 2021/1060 en liste over alle projekter, der støttes af programmet. I den forbindelse erklærer projektpartnerne med deres underskrivelse af nærværende aftale sig indforstået med, at IB.SH og Interreg-sekretariatet er berettiget til at offentliggøre de i artikel 7, stk. 3 i leadpartneraftalen nævnte informationer på programmets hjemmeside, men også på anden måde med henblik på programmets kommunikationsarbejde. 4. Enhver projektpartner bærer det fulde ansvar for indholdet af de akustiske, visuelle eller audiovisuelle meddelelser, publikationer, resultater eller kommunikations- og synlighedsmateriale, der stilles til rådighed for leadpartneren, som projektpartneren selv eller tredjemand har udarbejdet på projektpartnerens vegne. Hvis tredjemand kræver erstatning (f.eks. på grund af krænkelse af intellektuelle ejendomsrettigheder), vil projektpartneren holde leadpartneren skadesløs, såfremt leadpartneren påføres et tab som følge af reklame- og informationsmaterialets indhold. 5. Enhver projektpartner bemyndiger lead-partneren til at anvende kommunikations- og synlighedsmateriale udviklet af projektet eller projektpartneren for at vise, hvordan programmidlerne bliver anvendt. Derudover bemyndiger enhver programpartner leadpartneren til at videregive dette materiale til IB.SH, Interreg-sekretariatet, EU-organer, -institutioner, -kontorer eller -agenturer. Til det formål sikrer enhver projektpartner, at ovennævnte program- og EU-organer i henhold til reglerne for programmet får en gratis, ikke-eksklusiv og uigenkaldelig licens til at bruge materialet og alle dermed forbundne allerede eksisterende rettigheder.   Yderligere bestemmelser med hensyn til implementering af publicitetsforpligtelserne fremgår af reglerne for programmet "PR-arbejde (for projekter)", der ligger på programmets hjemmeside.  **§ 17 Fortrolighed**   1. Leadpartneren og projektpartnerne behandler alle informationer fortroligt, som udveksles i forbindelse med gennemførelsen af projektet mellem dem og især med IB.SH, Interreg-sekretariatet, Interreg-Udvalget, revisionsmyndigheden og revisorgruppen samt Europa-Kommissionen, såfremt en af parterne udtrykkeligt kræver det. 2. Leadpartneren og projektpartnerne drager omsorg for, at deres respektive medarbejdere på tilsvarende måde overholder fortroligheden. 3. Forpligtelsen med hensyn til fortrolighed ophører den <dato>. 4. Bestemmelserne i henhold til § 16 i nærværende aftale og artikel 7 i leadpartneraftalen berøres ikke heraf.   **§ 18 Databeskyttelse**  I henhold til artikel 4 i forordning (EU) 2021/1060 må leadpartneren, IB.SH, andre program-myndigheder (f. eks. Interreg-sekretariatet, revisionsmyndigheden, Interreg-Udvalget), eksperter og Europa-Kommissionen kun behandle personoplysninger, hvis det er nødvendigt for at opfylde deres respektive forpligtelser i henhold til regelsættet i artikel 1 i leadpartneraftalen, navnlig med henblik på overvågning, rapportering, kommunikation, offentliggørelse, evaluering, finansiel forvaltning og verificeringer. Personoplysninger behandles i henhold til forordning (EU) 2016/679.  **§ 19 Afsluttende bestemmelser**   1. I tilfælde af, at enkelte bestemmelser i nærværende aftale er ugyldige, eller såfremt nærværende aftale indeholder en lakune, berøres gyldigheden af aftalen i øvrigt ikke heraf. Parterne er forpligtet til at erstatte de ugyldige bestemmelser respektive lakunen med en bestemmelse, der kommer nærværende aftales formål nærmest. 2. Ændringer og tilføjelser til nærværende aftale kræver indgåelse af en skriftlig ændrings- og tillægsaftale, som skal vedlægges aftalen. Ændringer af kontaktdata og bankforbindelser kan aftales via simpel korrespondance mellem parterne. 3. Aftalen underskrives i <leadpartner plus antal projektpartnere indføjes> eksemplarer, hvoraf leadpartneren og de enkelte projektpartnere hver modtager et eksemplar. Det samme gælder for ændringer og tilføjelser. |
|  |  |

Ort und Datum/

Sted og dato:

Name des Leadpartners/

Leadpartners navn:

Unterschrift und Stempel Leadpartner/

Leadpartners underskrift og stempel:

Ort und Datum/

Sted og dato:

Name des Projektpartners 1/

Navn på projektpartner 1:

Unterschrift und Stempel Projektpartner 1/

Underskrift og stempel for projektpartner 1:

Ort und Datum/

Sted og dato:

Name des Projektpartners 2/

Navn på projektpartner 2:

Unterschrift und Stempel Projektpartner 2/

Underskrift og stempel for projektpartner 2:

Ort und Datum/

Sted og dato:

Name des Projektpartners 3/

Navn på projektpartner 3:

Unterschrift und Stempel Projektpartner 3/

Underskrift og stempel for projektpartner 3:

**Anlage(n) zur Partnerschaftsvereinbarung/ Bilag til partnerskabsaftalen:**

1. Leadpartnervertrag des Projektes <Projektname und Aktenzeichen> / Leadpartneraftale for projektet <projektnavn og sagsnummer>